



Französisch oder Latein?

Informationen zur Sprachenwahl für Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen



Liebe Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen!

Am Ende dieses Schuljahres wählt Ihr Eure zweite Fremdsprache neben Englisch:

Sie wird Euch als Kernfach von der sechsten bis zur elften Klasse begleiten.

Eure Klasse bleibt im nächsten Schuljahr zusammen, aber für die zweite Fremdsprache trennt Ihr Euch in Französisch- oder Latein-Lerngruppen.

Ihr könnt die Sprache nach der elften Klasse abwählen oder in der Kursstufe als Basis- oder Leistungsfach weiterführen.

Diese zweite Fremdsprache wird Euch einiges an Lernarbeit abverlangen, aber diese zweite Fremdsprache ist der wesentliche Unterschied zwischen dem Gymnasium und den anderen Schularten.

Zu dieser wichtigen Wahl erhaltet ihr hier einige Informationen:

Warum Französisch ?



<https://pixabay.com/> 16.05.2020

Hast du Lust, unser Nachbarland etwas besser kennenzulernen?

Willst du auch mal etwas sagen können, wenn ihr im Elsass einkaufen geht oder in Frankreich Urlaub macht?

Möchtest du eine weitere Fremdsprache durch Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben praktisch anwenden können?

Zunächst ist der Französischunterricht ähnlich aufgebaut wie du das aus dem Englischunterricht her kennst

Lesen (Schulbuch, Lektüre, Zeitschriften, Zeitungen, Blogs, E-Mails, Comics, Liedtexte...)

Schreiben (Sätze, Dialoge, Briefe, E-Mails, Aufsätze...)

Hören (Lehrer, Mitschüler, Hörtexte, Kurzfilme, Filme...)

Sprechen (Unterrichtsgespräch, Dialoge, Rollenspiele...)



Und natürlich gehören auch Vokabeln und Grammatik dazu

le chat, le théâtre, la table, la bibliothèque

Anders als im Englischen musst du jetzt auch Artikel (le, la) lernen und auf die französischen Sonderzeichen, die sogenannten Akzente achten.

arriver (infinitif)

j' arrive

nous arrivons

tu arrives

vous arrivez

il/elle arrive

ils/elles arrivent

Du siehst, das Französische ist formenreicher als das Englische, und diese Formen müssen unbedingt gelernt werden.

Französisch ist also nicht leichter als Latein!

Anwendungsmöglichkeiten außerhalb der Schule

private Einkäufe, Reisen in/nach Frankreich/französischsprachige Länder
(z.B. Schweiz, Belgien, Tunesien, Marokko, Kanada)

individuelle Schüleraustauschprogramme für 2, 4, 6 oder 8 Wochen bzw. 3 oder 6 Monate

Schüleraustauschprogramm des THG mit unserer Partnerschule in Poligny
(zur Zeit jedes zweite Jahr für interessierte Schüler der 8. und 9. Klassen)



Hast du Lust, die Sprache zu erlernen, die die alten Römer im Imperium Romanum (das römische Reich: von Spanien bis in die Türkei, von England bis nach Nordafrika) gesprochen haben?



Salvete discipuli
discipulaeque
(so begrüßen wir die Schüler/innen im Unterricht)

Warum Latein?

Latein ist die Mutter vieler europäischer Sprachen



https://www.klg-erfurt.de/de/latein__443/

und die Schwester des Englischen

Hier ein Beispiel:

insula (lat.) → die Insel, île (franz.), isla (span.), isola (ital.)
sol (lat.) → die Sonne (dt.), soleil (franz.), sol (span.), sole (ital.),
sun (engl.)



[https://www.google.de/url?
sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FPorta_Nigra&psig=AOvVaw15L_Ck4tH0smBpq63yZ2S3v&ust=1589914728683000&source=images&od=ufe&ved=0CAIQjRqFwoTCJDp4uMukCFQAAAAAIAAAABAD](https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fde.wikipedia.org%2Fwiki%2FPorta_Nigra&psig=AOvVaw15L_Ck4tH0smBpq63yZ2S3v&ust=1589914728683000&source=images&od=ufe&ved=0CAIQjRqFwoTCJDp4uMukCFQAAAAAIAAAABAD)

Möchtest du die Spuren der Römer und ihre antiken Gebäude in Europa entdecken (siehe oben)?

Möchtest du wissen, wo unser heutiger Kalender herkommt (von Julius Caesar)?

Möchtest du die Herkunft vieler Fachbegriffe z.B. in der Medizin, ... kennenlernen?

Möchtest du die technischen Errungenschaften (z.B. den Flaschenzug, Toiletten, ...), die uns die Römer hinterlassen haben, entdecken?

Dann ist Latein was für dich!

So sehen die entsprechenden Vokabeln und die Grammatik im Lateinischen aus:

Die Substantive:

catus-der Kater- the cat (die Endung us= maskulin),

theatrum- das Theater (um=neutrum), the theatre

tabula (a=femininum) -die Tafel, der Tisch- the table

Hier gibt es keine Sonderzeichen und keine Artikel. Dafür sind die Endungen der Wörter sehr wichtig:

catus- der Kater, aber: catum – den Kater (Akkusativ), cato – dem Kater, cati – die Kater usw.

Hättest Du gewusst, dass „the cat“ und „der Kater“ eigentlich das gleiche Wort sind? Der lateinische Ursprung „catus“ macht uns den Zusammenhang bewusst. Wer „catus“ aus dem Lateinischen kennt, muss „the cat“ (E) und auch „le chat“ (F) , „el gato“ (Spanisch) oder „il gatto“ (Italienisch) nicht mehr extra lernen.

Die Verben:

advenire (Infinitiv)

advenio ich komme an advenimus wir kommen an

advenis du kommst an advenitis ihr kommt an

advenit er, sie, es etcadveniunt sie kommen an

Keine Personalpronomina; alle Information ist in der Endung.

Du siehst, das Lateinische ist ebenfalls formenreicher als das Englische und auch diese Formen müssen unbedingt gelernt werden. Aber sie sind überschaubar und es gibt relativ wenige Ausnahmen.

Latein ist also auch nicht leichter als Französisch!

LATEIN ist anders aufgebaut
als der moderne
Fremdsprachenunterricht...



LATEIN trainiert / vertieft die deutsche
Muttersprache (z.B. deutsche Grammatik: Subjekt -
Prädikat - Objekt)

LATEIN vermittelt Allgemeinwissen (z.B. Wer
war Caesar?)

LATEIN stellt Fragen, die uns Menschen
von Beginn an beschäftigen (z.B. Was
heißt Glück?)

LATEIN beschäftigt sich mit spannenden
antiken Mythen (z.B. Was hat es mit Europa
und dem Stier auf sich)

LATEIN wird nicht mehr gesprochen →
Unterrichtssprache ist Deutsch



LATEIN verlangt von dir ...

... viele Vokabeln lernen und Formen analysieren

... sehr viel übersetzen

... genaues Hinschauen (z.B. videt - er sieht; vidit
- er hat gesehen)

... Denksport bei jedem Satz

Das alles erfordert Sorgfalt, Konzentration und
Scharfsinn.

Und wenn dir das Spaß macht, ist Latein genau
das Richtige für dich.



Lektion 7 Badevergnügen für alle!



A Schau dir die Abbildung an und beschreibe, wie ein Besucher der Thermen seinen Aufenthalt gestalten kann.

Rekonstruktion der Stabianer Thermen in Pompeii

- 1 apodytērion, f. n.: Auskleideraum
- 2 frigidarium, f. n.: Kaltbad
- 3 caldarium, f. n.: Warmbad
- 4 tepidarium, f. n.: Bad mit lauwarmem Wasser
- 5 palaestra, ae. f.: Sportplatz
- 6 natatio, -ōnis f.: Schwimmbad
- 7 natatio, -ōnis f.: Schwimmbad (Bad)

Ausgleich

Am Morgen hat Quintus Cornelius Priscus wie üblich viele Klienten in seinem Haus empfangen. Für einen vornehmen Mann ist es wichtig, dass ihn viele „Schützlinge“ zur Morgenbegrüßung aufsuchen: Viele Klienten bedeuten viel Ansehen. Aber als patronus hat er auch Pflichten. Im Unterschied zu manch anderen patroni nimmt sich Quintus für die Sorgen, Bitten und Anliegen seiner Klienten Zeit. So hat er heute einigen mit einer kleinen Goldsumme

Thermenbesuch mit Stress

1 Welche Personen kommen im Text vor? Welche spielen die Hauptrolle?

Fastigatus (f. n. Fastidius)
 Quintus Cornelius cum Syro servo thurmo primum in apodytērō togam et tunicam custodit, nam saepe filius in thermis sine apodytērō in palaestram it. Septimū hōm poertique sunt. Pilius ludum et palaestram explent.
 Quintus autem magnum clamorem abo a ē palaestra in caldarium it. Silentium in caldario locundum est. Cum Quintus in aqua sedet. Nihil dicit, nihil videt. At subito vir eum magnā voce exorat: „Tu tecum sermonem habere cupio. Certe tū potes, nam patronus praedictus es.“ Quis occupatus nōn sum, sed thermis me delens.
 Tum ē caldario per tepidarium in frigidarium post vir molestus etiam in frigidario est. I vexare pergit. Quintus iratus est, ē frigidarium currit. Secum cogitat: „Nunc in siditōnem nam aestate pauci homines in siditōnem errat. Homo molestus siditōnem intrat, nōn longe ab eō obsedit. Itaque Quintus fugit. Homo molestus rogat: „Quō it?“ Quis sed fugit per caldarium, per tepidarium, et natationem. At quis in natatione eum videt.“

Die Exkursionen nach Augst, Windisch und Trier

Sowie ein Blick ins Lateinbuch

Lektionstext

cum	Pröp. + Abl.	mit, zusammen mit
thermae	thermarum f. Pl.	Thermen
primum	Abl.	zunächst, zuerst
in	Pröp. + Abl.	in, an, auf, bei
toga	togae f.	Toga
vestis	vestis f.	Kleidung
abponere	dēponō	ablegen
saepe	Ach.	oft
ē, ex	Pröp. + Abl.	aus (...), heraus, von
ire	eo, is, it, imus, itis, eunt	gehen
septimus	-a, -um	der siebte
hora	horae f.	Stunde

cum Syro: zusammen mit Syrus
 Vorsicht bei den Personalpronominen!
 mecum: mit mir,
 tecum: mit dir, etc. → G29

Primum togam dēponit, tum in palaestram it. Zunächst legt er seine Toga ab, dann geht er in die Palaestra.
 in + Abl.: ☉
 In palaestra multi viri sunt. In der Palaestra befinden sich viele Männer.
 in + Akk.: ☐
 Quintus in palaestram it. Quintus geht in die Palaestra.



ē vor Konsonant: ē palaestra
 ex vor Vokal: ex apodytērō
 → G30

Wenn Du noch Fragen hast, wende Dich, auch über Deine Eltern und I Serv, an die Französisch und Lateinlehrer und -lehrerinnen.

Wir geben Dir Auskunft und beantworten gerne Deine Fragen.

So wünschen wir Dir, dass Du die richtige Wahl triffst und in der sechsten Klasse Deine Schullaufbahn erfolgreich mit der neuen Fremdsprache weiterführst.

Au revoir et Vale!